

# SCHOOL-SCOUT.DE

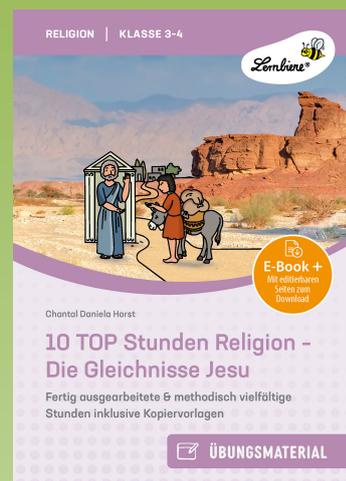
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*10 TOP Stunden Religion: Die Gleichnisse Jesu*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





## Inhalt

Erläuterungen für die Lehrkraft .....	4
Mein Deckblatt .....	7
Was ist ein Gleichnis? .....	8
Das Gleichnis vom Senfkorn .....	12
Das Gleichnis der kostbaren Perle .....	17
Das Gleichnis vom Kamel und dem Nadelöhr .....	22
Das Gleichnis vom verlorenen Sohn .....	27
Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter .....	33
Das Gleichnis vom Schatz im Acker .....	39
Das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner .....	44
Das Gleichnis vom großen Abendmahl .....	51
Abschließendes Angebot Wandzeitung .....	56
Mein Glossar .....	60



Der Band enthält **digitales Zusatzmaterial** zum **Download**. Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden **Zusatzcode** finden Sie am Ende des Buches.



## Was ist ein Gleichnis? – Stundenhinweise

Lernziele und Überblick		Material
<p>Die Kinder lernen den Begriff des Gleichnisses kennen. Sie erfahren, was ein Gleichnis ist und welche Bedeutung die Gleichnisse für die Lehre Jesu haben.</p> <p><u>Glossarempfehlung:</u> Bibel, Jesus, Gleichnis</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlertext (Klassensatz)</li> <li>• Mindmap (Klassensatz)</li> </ul>
Stundenverlauf		
<b>Einstieg</b>	<p>Als Einstieg in die Stunde wird das Wort „Gleichnis“ an die Wandtafel geschrieben und gesammelt, was den Lernenden zu diesem Begriff einfällt. Sollten Sie ein Smartboard zur Verfügung haben, bietet es sich an, nach der Sammlung noch eine Clusterung nach Überthemen vorzunehmen. Dies erleichtert die Reflexion am Ende der Stunde.</p>	
<b>Erarbeitung</b>	<p>Der Lesetext wird ausgeteilt und gemeinsam gelesen. Anschließend begeben sich die Lernenden im unteren Textteil auf Fehlersuche und beantworten die Verständnisfragen. Die Kinder können ihre Arbeit mit Hilfe des Lösungsblattes selbstständig überprüfen.</p> <p>Die Lernenden setzen sich nun nochmals damit auseinander, wie sie das Wort Gleichnis nun verstehen. Dazu benötigen die Kinder das Blatt „Gleichnis Mindmap“.</p> <p>Am Ende dieser Phase werden im Plenum mögliche Verständnisfragen geklärt.</p>	
<b>Abschluss</b>	<p>Verweisen Sie auf die Ideensammlung am Anfang der Stunde und das Mindmap der Kinder. Die Kinder sollen benennen, wie sich ihre Sicht auf „Gleichnisse“ während der Stunde verändert hat. Darauf aufbauend sollen die Kinder als Festigung eine kurze Erklärung in ihren eigenen Worten in ihr Glossar eintragen.</p>	

### Tipp:

Da es sich bei dieser Einführungslektion um eine stark lehrerzentrierte Form handelt, ist es wichtig, die Individualität der Lerngruppe zu respektieren und bei Bedarf Pausen einzuplanen.



## Das Gleichnis vom Kamel und dem Nadelöhr – Stundenhinweise

Lernziele und Überblick		Material
<p>Die Kinder lernen das Gleichnis vom Kamel und dem Nadelöhr kennen. (Mk 10, 17-27) Sie füllen in Einzelarbeit einen Lückentext aus. Anschließend schreiben sie auf, wie sie das Gleichnis verstanden haben und tauschen sich mit einem Partnerkind über ihre Ideen aus.</p> <p><u>Glossarempfehlung:</u> Bedeutung von Kamelen damals, Nadelöhr</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Bibel</li> <li>• Lückentext (Klassensatz)</li> <li>• Gedankensammlung (Klassensatz)</li> <li>• Erkenntnisblatt (Klassensatz)</li> </ul>
Stundenverlauf		
<b>Einstieg</b>	<p>Lesen Sie der Klasse das Gleichnis (Mk 10, 17 - 27) aus der Bibel vor, beantworten Sie jedoch vorläufig noch keine Inhaltsfragen dazu. Lediglich der Begriff „Nadelöhr“ kann geklärt und am besten mit Hilfe einer mitgebrachten Nadel gezeigt werden.</p>	
<b>Erarbeitung</b>	<p>Die Kinder bekommen den Lückentext und füllen ihn in Einzelarbeit aus. Anschließend korrigieren sie ihn selbstständig mit Hilfe der Lösungsseite. Die Lernenden lesen den ausgefüllten Lückentext nochmals durch und markieren die aus ihrer Sicht wichtigen Stellen. Diese Stellen sollen stichpunktartig in den oberen Rahmen auf dem Arbeitsblatt „Gedankensammlung“ notiert werden. Dann suchen sich die Lernenden ein Partnerkind und vergleichen ihre Gedanken. Die gemeinsamen Gedanken werden im unteren Rahmen des Arbeitsblattes festgehalten.</p>	
<b>Abschluss</b>	<p>Im gemeinsamen Unterrichtsgespräch werden die Erkenntnisse, die die Lernenden notiert haben, besprochen. Sie können an dieser Stelle darauf eingehen, dass es sich um ein sehr kompliziertes Gleichnis handelt, dessen Bedeutung nicht sofort klar wird. Verteilen Sie das Erkenntnisblatt und lassen Sie es gemeinsam lesen. Je nachdem, wie viel Zeit noch übrig ist, kann die letzte Aufgabe schriftlich oder mündlich bearbeitet werden.</p>	

### **Tipp:**

Eine lustige Darstellung von einem Kamel, das versucht durch ein Nadelöhr zu passen, kann die Stunde auflockern. Hierfür können Sie selbst zeichnen oder eine Nadel und ein Spielzeugkamel nutzen.



## Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Lesetext

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn ist ein sehr bekanntes Gleichnis. Es handelt von einem Vater und seinen zwei Söhnen:

Beide Söhne arbeiteten auf dem Hof des Vaters und halfen ihm bei den täglichen Arbeiten. Eines Tages entschloss sich der jüngere Sohn, sein Leben zu ändern. Er bat seinen Vater daher, ihm seinen Teil des Erbes bereits jetzt auszuzahlen. Der Vater gab ihm das Geld und der jüngere Sohn zog damit in ein anderes Land.



Dort führte er ein luxuriöses Leben, kaufte sich schöne Kleidung und feierte viele Feste. Schnell war das ganze Geld aufgebraucht.

Der jüngere Sohn konnte sich nun kein Essen mehr kaufen und hatte auch keinen Ort zum Schlafen.

Daher fing er an, als Schweinehirt zu arbeiten.

Jedoch verdiente er mit dieser Arbeit nur sehr wenig Geld. Es ging ihm schlecht und er hatte ständig Hunger. Also entschloss er sich, zu seinem Vater zurückzukehren und ihn um Arbeit zu bitten.



Er machte sich auf den Weg und kaum sah ihn

sein Vater, umarmte er ihn. Der Vater ließ ein großes Fest feiern, weil er so glücklich war, dass sein Sohn wieder nach Hause zurückgekehrt war. Der ältere Sohn jedoch



wurde wütend und fühlte sich ungerecht behandelt.

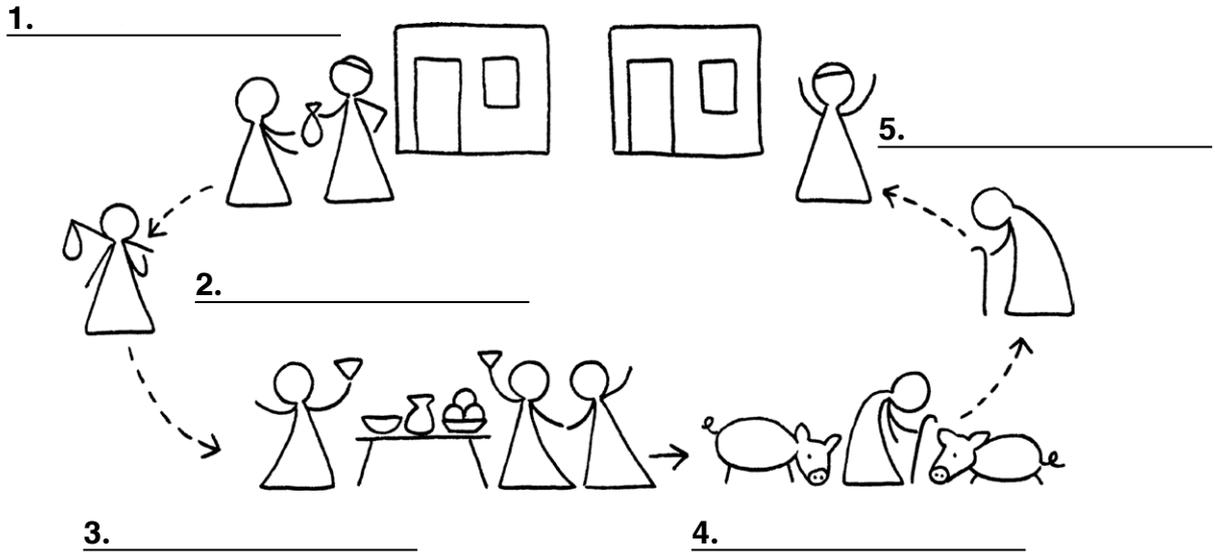
Er hatte viele Jahre seinem Vater geholfen und fleißig auf dem Hof gearbeitet. Für ihn wurde nie ein Fest gefeiert. Der ältere Sohn sagte seinem Vater, warum er so wütend war. Der Vater konnte seinen älteren Sohn zwar verstehen, sagte ihm aber auch, dass er sich über die Rückkehr des jüngeren Sohnes

sehr gefreut hatte. Deshalb wollte er seine Rückkehr unbedingt mit einem Fest feiern. (Nach Lk 15, 11-32)



## Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Aufgaben

1. Was passiert in dem Gleichnis? Schreibe Stichpunkte neben die Bilder.



2. Warum wird der ältere Sohn wütend auf seinen Vater?

---



---



---



---

3. Denkst du, der ältere Sohn kann seine Wut überwinden und mit den anderen das Fest der Rückkehr seines Bruders feiern?




---



---

4. In welcher Situation hast du dich schon einmal ungerecht behandelt gefühlt?

---



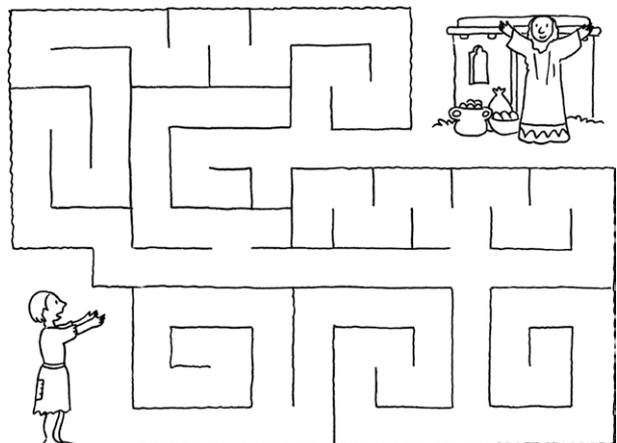
---



---



---

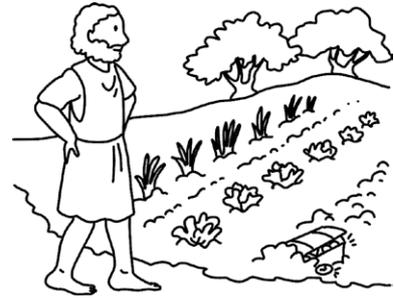




## Das Gleichnis vom Schatz im Acker – Lesetext

Einen Schatz zu finden - was für eine aufregende Vorstellung! Diese Idee beschäftigt die Menschen schon seit vielen tausend Jahren. Es ist schließlich auch ein total spannender Gedanke. Stell dir vor, dass du eines Tages auf dem Nachhauseweg etwas am Wegesrand glitzern und funkeln siehst. Wenn das dann noch ein Schatz wäre, mit Gold, Diamanten und Juwelen, wäre das eine spannende Vorstellung!

Auch Jesus hat seinen Zuhörenden eines Tages ein Gleichnis von einem Schatz erzählt. Es heißt: „Das Gleichnis vom Schatz im Acker“. Eines Tages spazierte ein Mann an einem Acker vorbei und entdeckte einen Schatz. Zuerst war er überrascht, dann voller Freude über seinen Fund. Er konnte es kaum glauben! Gerne hätte der Mann den Schatz einfach mitgenommen, aber das durfte er natürlich nicht. Der Acker, auf dem er den Schatz gefunden hatte, gehörte ihm nicht und deshalb durfte er auch nichts mitnehmen, was sich auf dem Acker befand.



Der Mann überlegte lange, bis ihm eine Lösung einfiel. Er ging nach Hause und verkaufte alles, was er besaß. Mit dem Geld kaufte er den gesamten Acker dem Besitzer ab. Somit gehörte ihm dann nicht nur der Acker, sondern auch der Schatz. Das war sehr klug von dem Mann, denn jetzt hatte er mehr Reichtum als vorher.

Jesus wollte seinen Zuhörenden damit sagen, dass das Himmelreich, also dort wo Gott lebt, noch viel wertvoller ist als der größte Besitz. Das Himmelreich ist noch wertvoller als ein Schatz mit Gold, Diamanten und Juwelen. (Nach Mt 13, 44)

1. Schreibe auf. Was wollte Jesus seinen Zuhörenden sagen?






## Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner – Erkenntnisblatt

### Welche Bedeutung hatte Stolz damals?

In diesem Gleichnis geht es um Stolz, ein Gefühl, das zur Zeit Jesu genau so häufig vorkam wie heute. Im Gleichnis ging der Pharisäer mit dem Gedanken in den Tempel, dass er ohnehin schon alles richtig mache, um Gott zu gefallen. Er war sehr streng mit sich und anderen. Oft passiert es uns auch, dass wir heimlich denken, dass wir besser sind als andere. Davor möchte dieses Gleichnis uns warnen. Weiter will uns dieses Gleichnis davor warnen, mit unserem Lebensstil vor anderen anzugeben.



### Das Gleichnis meint heute:

Das Gleichnis soll uns in der heutigen Zeit daran erinnern, dass wir nicht überheblich denken und auf andere herabschauen sollen. Das passiert leider manchmal schneller, als es uns lieb ist.



### Das Gleichnis meint nicht:



Das Gleichnis bedeutet nicht, dass man in die Kirche oder in den Tempel gehen muss, um dort zu beten und dadurch als gute Gläubige oder guter Gläubiger zu gelten. Es geht darum, wie ein Mensch denkt, welche Gedanken er still für sich hegt.

### Was bedeutet das Gleichnis für dich?



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Abschließendes Angebot Wandzeitung – Zeitpuffer

1. Überlege dir passende Fragen zu deinem Gleichnis. Schreibe die Fragen in die Rahmen.
2. Drehe das Blatt um und schreibe die Antworten auf die Rückseite. Schreibe die Nummer der Frage zu deiner Antwort.
3. Hänge dein Blatt an die Tafel. Ein anderes Kind wird deine Fragen beantworten und mit deinen Antworten auf der Rückseite vergleichen.
4. Nimm dir ein anderes Blatt von der Tafel. Beantworte die Fragen und vergleiche deine Antworten mit den Antworten auf der Rückseite.



Diese Fragen sind von: \_\_\_\_\_

<p><b>1. Frage:</b> _____ _____</p> <p><b>Antwort:</b> _____ _____ _____</p>
--

<p><b>2. Frage:</b> _____ _____</p> <p><b>Antwort:</b> _____ _____ _____</p>
--

<p><b>3. Frage:</b> _____ _____</p> <p><b>Antwort:</b> _____ _____ _____</p>
--

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*10 TOP Stunden Religion: Die Gleichnisse Jesu*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

